

Pressemitteilung

Lippeverband
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

20405 21. Juni 2011

Interkommunale Radwanderung entlang der Seseke

PRESESPRECHERIN:
Patricia Bender
Telefon (0201) 104-2670
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0171-23 29 762
bender.patricia@eglv.de

LIPPEVERBAND stellt Meilensteine der Sesekerenaturierung vor

Kamen. Am Sonntag, den 26. Juni 2011, findet die große interkommunale Radwanderung des Kreises Unna statt. Der LIPPEVERBAND ist durch seinen Vorstandsvorsitzenden Dr. Jochen Stemplewski vertreten, der ab 11.15 Uhr in Kamen das Sesekeprogramm und Kunstprojekte von „Über Wasser gehen“ vorstellt.

Wie baut man ein ganzes Flußsystem um, was bewirkt der Strukturwandel an den Gewässern und in den umliegenden Gemeinden, welchen Beitrag kann Kunst leisten? In unmittelbarer Nähe der Kläranlage Kamen, an der "Pixelröhre" – einem Kunstwerk von „Über Wasser gehen“, erläutert Dr. Jochen Stemplewski, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes, die Meilensteine des Sesekeprogrammes.

Die Seseke und ihre ökologische Verbesserung steht zentral während der 30 km langen, interkommunalen Radtour von Kamen/Dortmund nach Lünen, zu der der Kreis Unna mit Landrat Makiolla eingeladen hat.

Dabei geht es natürlich auch um das Thema „Radfahren“, und so

passt es gut, dass auch hier unmittelbar vor der „Pixelröhre“ der LIPPEVERBAND einen neuen Rastplatz mit zwei Bänken und Fahrradständer errichtet hat.

Die „Pixelröhre“ des Künstlerduos Winter/Hörbelt ist eines von insgesamt 8 verbliebenen Kunstwerken des Kulturhauptstadtprojektes "Über Wasser gehen". Auf der Radtour werden einige mehr von ihnen passiert werden, wie etwa „Line of Beauty“ oder „Landschaft im Fluss“. Nach dem Stopp an der „Pixelröhre“ führt die Radtour, die um 11 Uhr am Bahnhof Kamen startet, weiter in Richtung Preußenhafen Lünen (dort die nächste Rast).